

# Merklblatt Grünes Datenkonto (v. 2.4)

27.03.25/af

## Vorbemerkungen:

- Online-Hilfe im Grünen Datenkonto. Auf jeder Seite kann auf das **grüne ?** geklickt werden. Anschliessend öffnet sich ein Hilfefenster.
- Es gibt ein [Online-Handbuch](#) zum Grünen Datenkonto.
- Hilfreich sind auch die «häufigen Fragen»: [www.gruenes-datenkonto.de/faq](http://www.gruenes-datenkonto.de/faq)
- Einführungsfilme zu verschiedenen Themen:  
[www.youtube.com/playlist?list=UUB4uMjTfC-mC7B6RhjFUMgw](http://www.youtube.com/playlist?list=UUB4uMjTfC-mC7B6RhjFUMgw)
- **Gelb** eingefärbte Kästchen sind im GD jeweils zwingende Eingaben.

→ Login : [www.gruenes-datenkonto.ch](http://www.gruenes-datenkonto.ch)

Um die für die Zertifizierung (Label Grüner Guggel) notwendigen Kennzahlen aus dem Grünen Datenkonto exportieren zu können, müssen folgende Daten erfasst werden:

## 1. Strukturdaten (rechte Spalte: lila Kasten)

### 1.1. Kontakte, Funktionen

Zuerst: [neuer Kontakt](#) anklicken, dann erscheint das Fenster «Daten editieren» – neuer Kontakt: ETL (Energieteamleiter) oder ETM (Energieteammitglied).

[Grosse Kirchgemeinden, die mehrere politische Gemeinden umfassen, wählen die Ebene «GKG/Bezirk». ETL wird zu BEB (= Bezirksberechtigter). Vorgehen mit Kirchlichem:r Umweltberater:in besprechen.]

Vergewissern, ob die Häkchen bei Energie **und** Umwelt gesetzt sind. **Umwelt** bedeutet, dass rechts der grüne **Umweltmanagement**-Kasten erscheint. **Energie** bedeutet, dass der gelbe **Energiemonitoring**-Kasten erscheint:

**Funktion** auswählen (ETL oder ETM)  
Tool: **Energie** und **Umwelt** ankreuzen

Nicht vergessen: Es müssen jeweils alle gelben Felder ausgefüllt sein, damit die Daten gespeichert werden können.

Einführungsvideo auf [YouTube](#) (vgl. oben unter «Vorbemerkungen»).

## 1.2. Strukturen, Gebäude

Erfassen von allen Gebäuden («**neues Objekt**» anklicken), welche im UMS aufgenommen werden.

**Nutzungsart** eintragen und auch die **Nutzfläche** (EBF<sup>1</sup>). **Achtung:** Die Nutzflächen müssen zwingend auch im Umweltmanagement unter *Statistik-Bezugsdaten* > *Nutzfläche* eingegeben werden!

Strukturen, Gebäude

Alle gelben Felder und **Nutzfläche** ausfüllen.  
**Nutzungsart:** passende Auswahl im Dropdown-Menü auswählen

neues Objekt

Daten editieren

Objektname  
Objektcode  
Nutzungsart: Kirche  
PLZ  
Ort  
Strasse  
Lat/Lon  
Baujahr  
Nutzfläche m<sup>2</sup> (wird zum Berechnen von Gebäude-Kennzahlen benötigt)  
Denkmal  
Anmerkungen

Strukturdaten  
Kontakte, Funktionen  
Strukturen, Gebäude  
Objekt-Ausstattung  
Lieferstellen  
Struktur-Ergebnisse  
Meilensteine

Umweltmanagement  
Rechnungsdaten  
Bilanz-Diagramme  
Nutzungen  
Statistik-Bezugsdaten  
Kennzahlen-Tabelle  
Grüne Dokumente  
Prozesse, Massnahmen  
Kennzahlen-Report

Energiecontrolling  
Zähler, Zuordnungen

Unter «Strukturdaten» müssen **keine weiteren Themen** (von «Objekt-Ausstattung» bis «Meilensteine» bearbeitet werden.

## 2. Umweltmanagement (rechte Spalte: grüner Kasten)

### 2.1. Statistik-Bezugsdaten

**Vorbemerkung:** Diese Daten können auf einmal für mehrere Jahre («von» ... «bis»), aber bis höchstens zum aktuellen Jahr eingegeben werden; muss also **jährlich** aktualisiert werden.

**Achtung:** Beim Öffnen von **neue Bezugsdaten** muss im neu geöffneten Fenster die Ressource ausgewählt werden! Das geht gerne vergessen.

- **Beschäftigte** (alle Mitarbeitenden, die Lohn beziehen) Angaben in Vollzeitstellen (zum Beispiel: 3 Personen mit 60%-Anstellung = 1,8 Vollzeitstellen)

Auf «Statistik-Bezugsdaten» klicken, dann auf **neue Bezugsdaten** klicken. Bei: «von» ... «bis» ein oder mehrere Jahre eintragen. «Zahl» = Anzahl Vollzeitstellen (Lohnempfänger). «Ressource»: «Beschäftigte» auswählen (roter Pfeil). Keine Objektzuordnung nötig.

Von «2018» bis «2018» = das Jahr 2018  
Zahl: 7.4 = 740 Stellenprozent. **Objektzuordnung:** -- (allgemein)

Mitarbeitende [Vollzeitstellen] Gebäude/Objekte (0 / 5) ab 2003

neue Bezugsdaten Export » MS-Excel/Office-Calc » MS-Word/Office-Writer

Mitarbeitende

von	bis	Objektzuordnung	Zahl	Einheit	Memo
2018	2018	allgemein	7.4	Vollzeitstellen	gemäss Pflegerin
2016	2017	allgemein	8.4	Vollzeitstellen	gemäss Auskunft Pfleger
2010	2015	allgemein	8.5	Vollzeitstellen	Gemäss Auskunft Pfleger

Daten editieren

Objektzuordnung --  
von  
bis  
Zahl  
Ressource: Mitarbeitende [Vollzeitstellen]  
Memo

speichern muss ausgefüllt werden

Statistik-Bezugsdaten

Umweltmanagement  
Rechnungsdaten  
Bilanz-Diagramme  
Nutzungen  
Kennzahlen-Tabelle  
Grüne Dokumente  
Prozesse, Massnahmen  
Kennzahlen-Report

Energiecontrolling  
Zähler, Zuordnungen

<sup>1</sup> Die EBF (Energiebezugsfläche) entspricht der beheizten Bruttogeschossfläche eines Gebäudes (m<sup>2</sup>), welche innerhalb der thermischen Gebäudehülle liegt (gemäss SIA Norm 380/1). Die Bruttogeschossfläche kann aus den Bauplänen (Bauamt der Gemeinde fragen!) oder direkt am Gebäude ermittelt werden. Sie umfasst die Aussenabmessungen aller beheizten Geschosse, das heisst die Dicke der Aussenmauern und Trennwände wird mitgemessen. Für die Energiebezugsfläche ziehen Sie unbeheizte Räume (wie Keller, Estrich, Garage, Waschküche, Treppenhaus) von der allenfalls durchgemessenen Fläche ab, wenn sie **grösser** als 10m<sup>2</sup> sind. Ebenfalls nicht mitgerechnet wird der Heizraum (und allenfalls Maschinenraum für Lift). Speziell bei der Kirche: Die Höhe der Kirche spielt keine Rolle!

- **Gemeindemitglieder** (Steuerzahler oder «Seelen», wie man will, aber immer gleich)  
Auf «Statistik-Bezugsdaten» klicken, dann «neue Bezugsdaten» anklicken. Unter «Ressource» «Gemeindeglieder» auswählen (Roter Pfeil). **Objektzuordnung** ist nicht nötig (siehe grünes Oval).

Von «2020» bis «2020» = das Jahr 2020  
Zahl: «4000» = Gemeindemitglieder  
Memo-Zeile für interne Hinweise

von	bis	Objektzuordnung	Zi
2020	2020		8'21
2019	2019	Objekt --	8'12
2015	2018	von	11'30
2020	2020	bis	2'22
2015	2019	Zahl	2'21
2020	2020	Ressource Gemeindemitglieder [Anzahl]	1'35
2017	2019	Memo	1'36

In ähnlichem Verfahren werden nun weitere Daten unter «Statistik»-Bezugsdaten eingegeben:

- **Nutzfläche:** «Statistik-Bezugsdaten», dann «neue Bezugsdaten», dann unter «Objekt» Gebäude auswählen (Pfarreiheim). Unter Ressource «Nutzfläche [m<sup>2</sup>]» auswählen und bei «Zahl» Energiebezugsfläche (EBF). Gleiche Zahl wie bei Strukturdaten; siehe 1.2) eintragen. Wenn sich an der EBF im Laufe der Jahre etwas ändert (Anbau), so kann an dieser Stelle die EBF angepasst werden. Wenn die EBF gleich bleibt, so muss jedes Jahr in das Feld «bis» das aktuelle Jahr eingetragen werden.

Im Feld «bis» jeweils das aktuelle Jahr eintragen.  
Zahl = Energiebezugsfläche

- Drei Arten der **Flächennutzung** (*begrünte Fläche* | *überbaute Fläche* | *versiegelte Fläche* (= Wasser wird Kanalisation zugeführt : Asphalt, Beton etc.); wenn möglich auch die vierte Art: *teildurchlässige Fläche* (= wasser(teil)durchlässig: Rasengittersteine, Kies, Schotter, Verbundsteine in Kies oder Sand, etc.) eintragen. Diese Daten findet man in der Regel im GIS-Browser des Kantons oder beim Bauamt der Gemeinde. Ebenfalls möglich ist es, besonders artenvielfältige Flächen (naturnahe\_Flächen am Standort) auszuweisen (von der begrünten Fläche abzuziehen). Vorgehen:  
«Statistik-Bezugsdaten», dann «neue Bezugsdaten», dann unter «Objekt» keines auswählen ( -- ). Unter Ressource «begrünte\_Fläche [m<sup>2</sup>]» auswählen. Gleiches Vorgehen mit den anderen «Ressourcen».

- **Nutzungsstunden** pro Gebäude

**Das Erfassen der Nutzungsstunden ist für die Zertifizierung nicht notwendig.**

Unter Statistik-Bezugsdaten können pro Gebäude die gesamte Nutzung eines Jahres eingegeben werden. Genauere Erfassung (welcher Wochentag, für welchen Anlass, Anzahl Teilnehmenden) kann unter Nutzungen («Einzelpositionen» wählen) eingetragen werden. Anschliessend unter Summenübersicht die Gesamtzahl pro Gebäude kopieren und bei Statistik-Bezugsdaten (> Nutzungsstunden) übertragen.

## 2.2. Rechnungsdaten

**Vorbemerkung:** Mindestens die letzten beiden Jahre vollständig eintragen (noch besser: drei Jahre).

Das Feld «Preis» darf nicht leer sein, aber wenn es keinen Preis gibt (zum Beispiel Altpapier-Erfassung) oder der Preis unbekannt ist, kann eine 0 eingesetzt werden. Ins Feld «Datum» kann das Datum der Rechnungsstellung eingetragen werden.

### ► Stromverbrauch

Stromrechnungen erfassen: Auf «Rechnungsdaten» klicken und anschliessend links oben richtiger Sektor («Strom-Verbrauch») **Strom-Verbrauch** auswählen. Dann auf **neue Rechnung** klicken.

Bei: Ressource Stromqualität auswählen: «Ökostrom», «Strommix Schweiz» oder «Strom Eigenverbrauch aus PV» (siehe unten). Objektzuordnung richtig auswählen. «von» ... «bis»: Zeitperiode des gelieferten Stroms eintragen und bei Einheit die Einheit auf der Rechnung übernehmen (in der Regel: Kilowattstunden: **kWh**). Bei Rechnungsbetrag Total der Stromrechnung eintragen (inklusive aller Kosten).

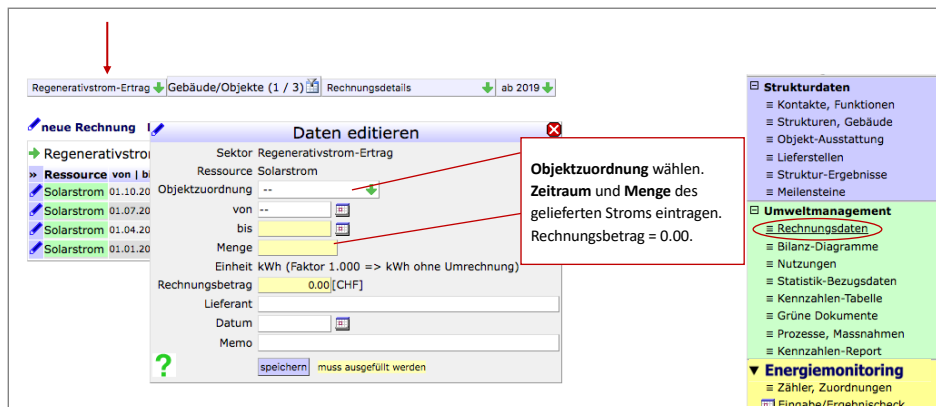
	von	bis	Tage	Menge	Preis [CHF]	Preis/ Einh.	Lieferant/ Datum	Memo
Strommix Schweiz	01.01.2019	31.12.2019	365	10'238.0 kWh	2'078.20	0.203 CHF/kWh	IBB Energie AG, 5200 Brugg 25.01.2019	Total Fr. 2713.05/12208kWh abzg. Whg.
Strommix Schweiz	01.01.2018	31.12.2018	365	9'652.0 kWh	1'921.74	0.199 CHF/kWh	IBB Energie AG, 5200 Brugg 25.01.2018	Rg.-Betrag brutto (inkl. Kehricht)

**Vorgehen bei eigener PV-Anlage:** Der Eigenverbrauch aus der eigenen PV-Anlage wird auch hier unter «Rechnungsdaten» > Strom-Verbrauch erfasst! Ressource = «Strom Eigenverbrauch aus PV». Der Verbrauch in kWh stammt also nicht aus einer Rechnung, sondern vom eigenen Solarlogger oder muss selber errechnet werden (Stromertrag minus Strommenge, welche ans EW geliefert wird). In der Regel liefert aber das Management der PV-Anlage die Daten.

Die Daten können einmal jährlich, oder jeweils bei der Eingabe der Stromrechnung des EWs eingetragen werden.

	von	bis	Tage	Menge	Preis [CHF]	Preis/ Einh.	Lieferant/ Datum	Memo
Strom Eigenverbrauch aus PV	1.2020	1.2020		253.0 kWh	77.20	0.305 CHF/kWh	Kirchgemeindehaus	
Strommix Schweiz	01.07.2019	31.12.2019	92	253.0 kWh	77.20	0.305 CHF/kWh	Kirchgemeindehaus	

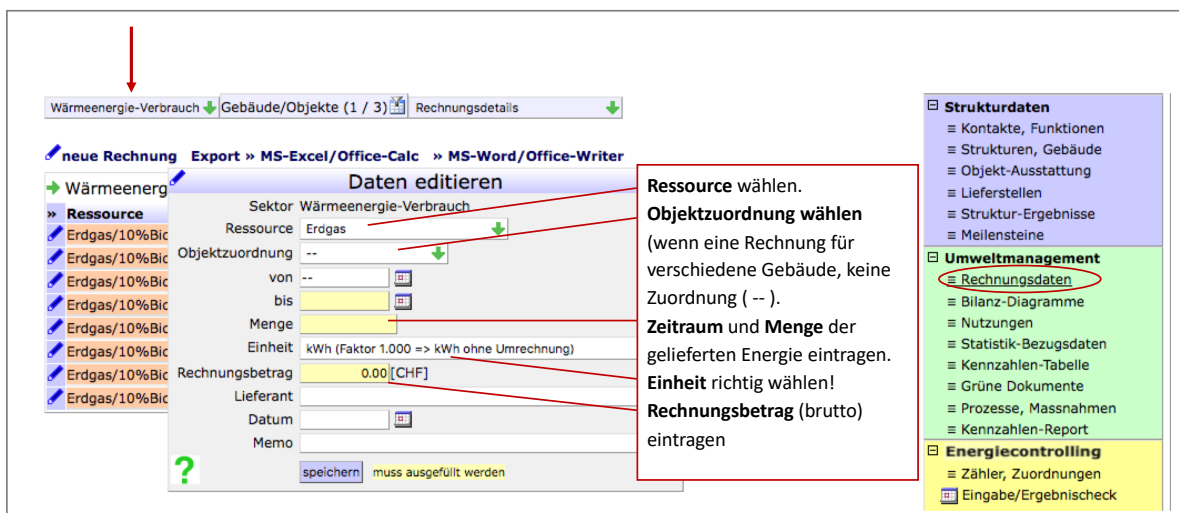
Der gesamte durch die eigene PV-Anlage produzierten Strom erfasst man ebenfalls unter Rechnungsdaten, wählt aber den Sektor «Regenerativstrom-Ertrag» (roter Pfeil). Anschliessend «neue Rechnung» wählen und Daten eingeben. Unter «Rechnungsbetrag» wird am besten 0.00 eingetragen.



Strom-Rechnungen für das Beheizen der Kirche werden nicht unter Stromverbrauch, sondern unter Wärmeenergie-Verbrauch erfasst (> Ressource: «Strommix Schweiz (Heizung)»); siehe nächster Punkt.

### ► Wärmeenergie-Verbrauch

Rechnungen für Wärmeenergie analog zu den Strom-Rechnungen erfassen. Sektor «Wärmeenergie-Verbrauch» auswählen (roter Pfeil) und **neue Rechnung** anklicken. Im neu eröffneten Feld: Ressource auswählen. Entweder: Erdgas | Erdgas/10%, 20% oder 50%Biogas | Biogas | Fernwärme Durchschnitt CH | Fernwärme KVA | Fernwärme aus Biogas/Biomasse | Wärmepumpe (Luft-W | Sole-W | Wasser-W) | Heizöl | Holzschnittel | Holzpellets | Stückholz | Ökostrom/Heizung | Strommix/Heizung. Anschliessend Objektzuordnung wählen. Wenn mehrere Gebäude mit einer Heizung bedient werden, dann Objektzuordnung weglassen oder mit Energiemanagement (gelber Kasten; siehe unten) erfassen. Zeitraum der Energielieferung und Menge eintragen. Achtung: Einheit richtig auswählen!



### Genau Erfassung der CO<sub>2e</sub>-Emissionen (CO<sub>2e</sub> = [sämtliche Treibhausgasemissionen](#) gemäss des 5. IPCC Sachstandberichts, 2013).

Jeder Wärmeenergie-Ressource ist ein CO<sub>2e</sub>-Emissions-Wert zugeordnet. Erdgas zum Beispiel 0,230 kg CO<sub>2e</sub> pro kWh Energie. Also eine kWh Wärme aus Erdgas emittiert 230 Gramm CO<sub>2e</sub>. Die hinterlegten CO<sub>2e</sub>-Emissionswerte findet man im roten Kasten «Wissensbasis» > *Ressourcen, Einheiten*. Sie entstammen grösstenteils den Ökobilanzdaten im Baubereich (2009/1:2016) der KBOB (Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren).

Immer mehr Strom- und Wärmeanbieter berechnen und publizieren die CO<sub>2e</sub>-Emissionen der Strom- und Wärmeprodukte, die sie anbieten. Wenn also zum Beispiel Ihr Fernwärme Anbieter weiss, wie viel CO<sub>2e</sub> eine kWh

seiner Fernwärme emittiert, dann können Sie nun neu diesen Wert im GD eintragen und haben so die exakten Emissionen.

Vorgehen: Unter Rechnungsdaten «Wärmeenergie-Verbrauch auswählen und mit Bleistift eine Rechnung editieren (siehe Screenshot). Beispiel Fernwärme: Sie kennen die CO<sub>2e</sub>-Emissionen der Kehrlichtverbrennungsanlage (60 Gramm pro kWh), an deren Fernwärmenetz Ihre Liegenschaft angeschlossen ist. Der Standard-Wert ist bei 89 Gramm (Siehe «Wissensbasis» > Ressourcen, Einheiten). Nun kann man unterhalb der Ressource im Feld «Emission» den korrekten Wert eingeben .

neue Rechnung Export » MS-Excel/Office-Calc » MS-Word/Office-Writer

» Ressource	von   bis	Tage	Menge	Einh.	CO2e [t]	Kosten [CHF]	CHF/ Einh.	Lieferant/ Datum	Memo
Fernwärme	01.02.2021	28	10'124.0	kWh	0.19	1'280.98	0.127	Eniwa AG, 5033	65% Grundwasser

**Daten editieren**

Sektor Wärmeenergie-Verbrauch  
 Ressource Fernwärme KVA  
 Emission 0.06g  
 kg CO<sub>2e</sub> (bleibt leer für Standard-Ressourcen)  
 Objektzuordnung Verwaltung und Kompetenzzentrum kath. Laki  
 Marktklokation ohne Lieferstelle  
 von 01.02.2021  
 bis 28.02.2021  
 Menge 10124.000  
 Einheit kWh (Faktor 1.000 => kWh ohne Umrechnung)  
 Rechnungsbetrag 1280.98 [CHF]  
 Lieferant Eniwa AG, 5033 Buchs  
 Datum 16.03.2021  
 Memo 65% Grundwasser WP, 29% KVA, 6% Gas (Info.Eniwa)

**Sektor** «Wärmeenergie-Verbrauch» und **Ressource** «Fernwärme KVA» auswählen. Im leeren Feld «Emission» den Wert eintragen, den das lokale KVA mitgeteilt hat. Einheit: kg CO<sub>2e</sub> pro Kilowattstunde Wärme. Sobald ein eigener Emissionswert eingegeben ist, wechselt die Farbe der Ressource auf türkis. Dies um anzuzeigen, dass hier ein eigener Emissionswert eingetragen ist, der den Standard-Wert ersetzt.

- Strukturen, Gebäude
- Gebäude-/Objekt-Profil
- Lieferstellen
- Struktur-Ergebnisse
- Gebäude-Klimasteckbrief
- Meilensteine
- Umweltmanagement
  - Rechnungsdaten
  - Bilanz-Diagramme
  - Nutzungen
  - Statistik-Bezugsdaten
  - Kennzahlen-Tabelle
  - Grüne Dokumente
  - Prozesse, Massnahmen
  - Kennzahlen-Report
- Energiecontrolling
  - Zähler, Zuordnungen
  - Eingabe/Ergebnischeck
  - Energie-Bericht
  - Datenexport
- Ergebnis-Diagramme
  - [ 1 ] Zähler/Datenquellen
  - [ 2 ] Gebäude/Objekte
  - [ 3 ] Kennzahlen

Auch bei **anderen Sektoren**: Strom-Verbrauch, Papier, Abfall, Wasser kann man beim Erfassen einer Rechnung CO<sub>2e</sub>-Emissionen eintragen.

Zu verlässlichen Zahlen kommt man am Ehesten beim **Strom-Verbrauch**.

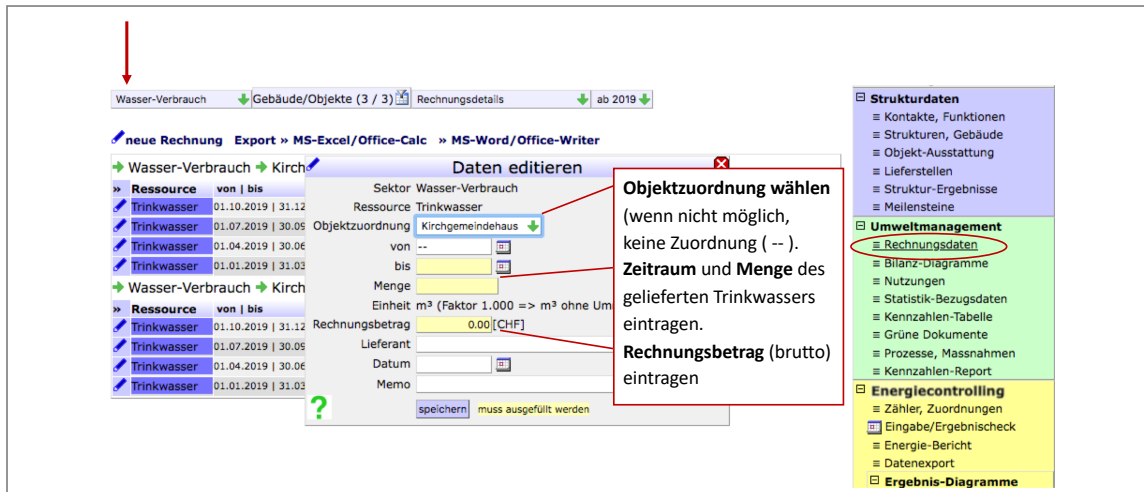
Fragen Sie Ihren Stromlieferanten nach dem Emissionen.

Neu sind Standard CO<sub>2e</sub>-Emissionen des **Papiers** hinterlegt.

Achtung: **Den Namen der Ressource kann man nicht ändern**. Wählen Sie die Ressource aus, die dem effektiven Produkt am nächsten kommt, und ändern Sie dann die Emissionswert. Die «Memo»-Zeile ist hilfreich für Präzisierungen (siehe Screenshot oben).

## ► Wasserverbrauch

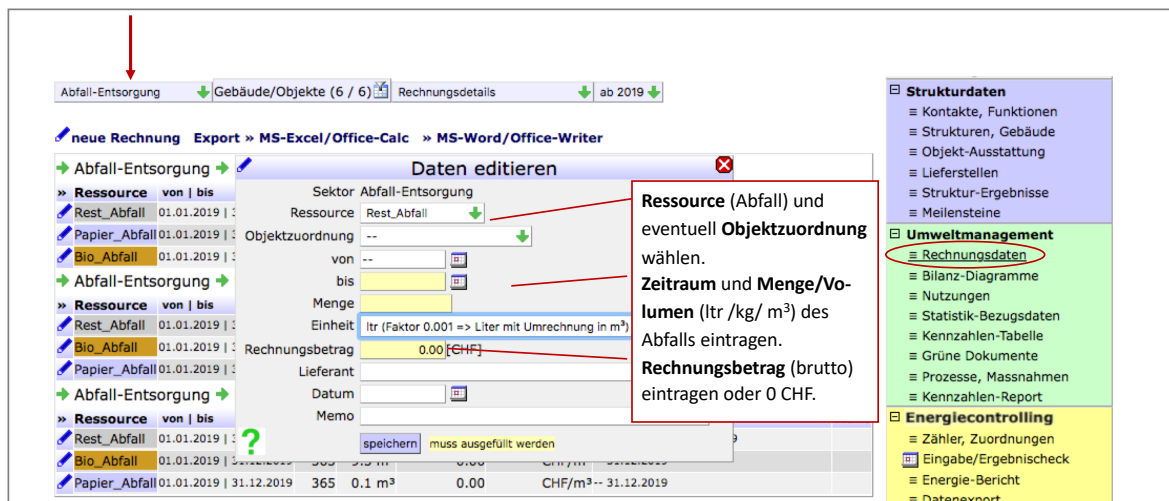
Rechnungen für Wasserverbrauch analog zu den Strom-Rechnungen erfassen. Sektor «Wasser-Verbrauch» auswählen (roter Pfeil) und **neue Rechnung** anklicken. Im neu eröffneten Feld Objektzuordnung auswählen oder (wenn nicht möglich: Brunnen auf dem Platz) Zuordnung weglassen.



## ► Abfall-Entsorgung

Rechnungen für die (gebührenpflichtige) Kehrriechtabfuhr eintragen (Wo keine Abfuhr mit Rechnungen vorhanden ist, verbrauchte Rollen der Kehrriechsäcke pro Jahr zählen). Vorgehen: Sektor Abfall-Entsorgung ausgewählt (roter Pfeil) und auf «neue Rechnung» geklickt wird. Dann Ressource «Rest\_Abfall» wählen und eventuell Objektzuordnung oder weglassen (--). Menge des Abfallvolumens eintragen. Einheit gemäss Einheit auf der Rechnung auswählen (ltr, kg oder m<sup>3</sup>). «von»...«bis» entspricht der Rechnungsperiode.

Hinweis: Bio\_Abfall (Grünabfuhr) und Papier\_Abfall (Altpapier) kann auch erfasst werden, ist aber nicht zwingend. Altpapier: eine Zeit lang (zB vier Monate) wägen und dann auf ein Jahr hochrechnen (wichtiger beim Altpapier ist es zu analysieren, was alles im Altpapier landet, und Massnahmen zur Verringerung des Altpapiers einzuleiten). *Gefährlicher\_Abfall* und *Verpackungs-Abfall* weglassen.



## ► Papier-Verbrauch

Rechnungen der mengenmässig am meisten eingekauften Papiere (A3- und A4-Papiere). Gerne auch Couverts und weitere Papiereinkäufe erfassen. Vorgehen: Sektor Papier-Verbrauch wählen (roter Pfeil) und auf «neue Rechnung» klicken. Anschliessend Ressource (Frischfaserpapier, FSC-Papier oder Recyclingpapier) auswählen. Allenfalls Objektzuordnung vornehmen. Achtung: Einheit genau prüfen (kg oder diverse Vorschläge).

Papier-Verbrauch Gebäude/Objekte (7 / 7) Rechnungsdetails ab 2019

neue Rechnung Export » MS-Excel/Office-Calc » MS-Word/Office-Writer

Papier-Verbrauch

**Daten editieren**

Sektor Papier-Verbrauch

Ressource Recyclingpapier

Objektzuordnung --

von 22.01.2019 bis 04.09.2019

Menge 250.000

Einheit kg (Faktor 1.000 => kg ohne Umrechnung)

Rechnungsbetrag 621.00 [CHF]

Lieferant

Datum 16.08.2020

Memo normales Kopierpapier, blauer Engel

speichern löschen muss ausgefüllt werden

**Strukturdaten**

- Kontakte, Funktionen
- Strukturen, Gebäude
- Objekt-Ausstattung
- Lieferstellen
- Struktur-Ergebnisse
- Meilensteine

**Umweltmanagement**

- Rechnungsdaten
- Bilanz-Diagramme
- Nutzungen
- Statistik-Bezugsdaten
- Kennzahlen-Tabelle
- Grüne Dokumente
- Prozesse, Massnahmen
- Kennzahlen-Report

**Energiecontrolling**

- Zähler, Zuordnungen
- Eingabe/Ergebnischeck
- Energie-Bericht
- Datenexport

Die weiteren Sektoren werden in der CH **nicht erfasst**: «Klima-Kompensation», «Lebensmittel», «Bürobedarf» und «Haushaltsbedarf».

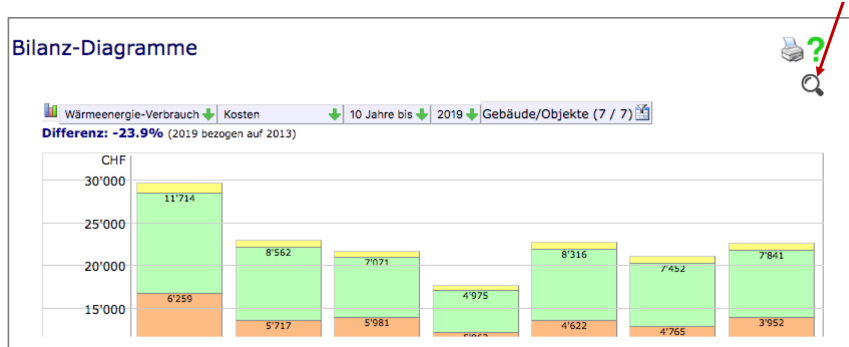
Der Sektor «Verkehrsmenge» (Mobilität) kann freiwillig erfasst werden.

Weitere wichtige Funktionen des Umweltmanagements:

**Kennzahlen-Tabelle:** Sie ist eine reine Zahlen-Tabelle und enthält alle Organisations- und Umweltzahlen in ausgewählten Jahresspalten. Mit der Kennzahlentabelle wird ersichtlich, ob alle wichtigen Daten erfasst sind. Sie wird für den Umweltbericht benötigt. Weitere Informationen gibt es im «Handbuch – Das Grüne Datenkonto»: <http://www.gruenes-datenkonto.de/wordml/#16>

**Kennzahlen-Report:** Der Kennzahlen-Report bietet Ihnen, auf Basis Ihrer Rechnungsdaten, eine Übersicht der Verbrauchs- und Kostenentwicklung sowie der Umweltauswirkungen. Er basiert auf Ihren Eingaben in den Modulen «Strukturdaten» und «Umweltmanagement». Weitere Informationen gibt es im «Handbuch – Das Grüne Datenkonto»: <http://www.gruenes-datenkonto.de/wordml/#19>

**Bilanz-Diagramme:** Sie ermöglichen selektive Diagramme in grafischer Aufbereitung von den zuvor eingetragenen Daten aus «Strukturdaten» und «Umweltmanagement». Die Diagramme können als png-Datei gespeichert und in den Umweltbericht integriert werden. Dazu das **Lupensymbol** verwenden.



Energiecontrolling bzw. **neu «Energiemonitoring»** (rechte Spalte: **gelber** Kasten)

Das Energiemonitoring ist ein **freiwilliges Hilfsmittel**, um Energieverbräuche genauer erfassen zu können. Es werden Zähler (Strom, Wärme, Wasser, PV-Strom und Solarthermie) erfasst und periodisch (monatlich) abgelesen (die weiteren «Sektoren» wie Verkehr, Papier-Verbrauch etc. bitte nicht verwenden). So erhält man ein genaueres Bild, in welchem Monat wieviel Strom, Wärme, Wasser verbraucht wurde. Zudem können verschiedene Gebäude einem Zähler prozentual zugeordnet werden. Der **Heizöl-Verbrauch** lässt sich genauer abbilden, indem periodisch der Füllstand gemessen, sowie die Liefermenge eingetragen werden.

Eine **Einführung ins Energiemanagement** gibt die «Schritt-für Schritt»-Anleitung des Grünen Datenkontos:

<http://www.gruenes-datenkonto.de/manual?a280>